

Chronik Idi-Alpins

Wanderung Nr.: 209

Datum: 07.05.2005 + 08.05.2005

Ort / Zielgebiet: Goppertsweiler - Hattmatt: Blütenwanderung

Lili: M. Maier (Harald + Uschi)

Teilnehmer: Harald + Uschi, Paul + Margrit, Gerhard + Margot, Armin + Monika, Otto, Franz, Tochen, Claudia, Hannelore

Route Tag ①/2/3/4 An der mit viel Wasser führenden Äpfen entlang bis Hiltensweiler, dann durch zum Teil noch blühenden Obstplantagen vorbei am Degersee zum Schleinsee. Einkehr (Mittagspause) im Gasthaus Sonne in Nitzauweiler, danach weiter zur Antonius-Kapelle mit herrlichem Blick auf den Bodensee. Ankunft in Hattmatt, danach mit dem Auto nach Wasserburg. Kaffeepause und Rückkehr nach ca. 17 km Goppertsweiler ins Quartier

Wetter: Eigentlich typisch April (im Mai) vorgezogene Eisheilige: Sonne, Regen u. kalter Wind, aber doch lieber wegen trocken

Verpflegung: Hervorragendes Frühstück u. Essen in der Unterkunft im Gasthaus zum Hirsch in Goppertsweiler, ebenso gutes Essen bei der Mittagspause in Nitzauweiler (Reservierung / Bedienung)

Übernachtung: Sehr gute Unterbringung zu aller Zufriedenheit im Gasthaus zum Hirsch in Goppertsweiler

Bemerkungen / Kommentare / Zitate: Gute Wegstrecke entlang der Äpfen, leider auf nass durch den Regen der vorhergehenden Tage. Zum Ende etwa ab Hiltensweiler und wieder ab Nitzauweiler asphaltierte Wirtschaftsweg u. Straßen (leider) Die Obstblüte war zum Teil schon vorbei und doch sahen wir noch einige Plantagen in der Restblüte. Die Abstimmung im Quartier zum Hirsch in Goppertsweiler ergab zunächst eine schwache Kritik und trotz flammender Verteidigungsrede von Lili Maier gingen fast alle Daumen nach unten (ungehauerlich!) Nur wenige Daumen hatten den Mut sich nach oben zu recken. Nach der Schnapsrunde fröhliches Beisammensein mit Einlagen vom Lili

Chronik Idi-Alpins

Wanderung Nr.: 209

Datum: 07.05.2005 + 08.05.2005

Ort / Zielgebiet: Goppertsweiler-Schloss Hohberg + zurück

Lili: M. Maier (Harald + Uschi)

Teilnehmer: siehe Vortag

Route Tag 1 ②/3/4 Von Goppertsweiler über die Argen, leichter Anstieg bei der Autobahnbrücke über die Argen hoch auf zum Teil geteerten Sträßchen an blühenden Obstbäumen und Wiesen vorbei zum Schloss Hohberg. Dort Besuch der Ausstellung: 50 Jahre Künstlerbund Baden-Württemberg. Mittagspause, anschließend Rückkehr nach Goppertsweiler u. Abreise. Car. 8 km

Wetter: Die ganze Wanderung wurde durchweg von der Sonne beschienen, begleitet durch einen kalten Wind.

Verpflegung: siehe Vortag

Mittagessen: auf Schloss Hohberg boten die Landfrauen verschiedene Gerichte sowie Kaffee + Kuchen an

Übernachtung: siehe Vortag

Bemerkungen / Kommentare / Zitate: Gut begehbarer Wald u. Wiesenwege zum Argen und hoch auf Schloss Hohberg. Die Ausstellung war für meine Bekannte von Kunst eine Zumutung. Eigentlich müsste man Eintrittsgeld bekommen, um sich diese Kunst anzutun. Na ja die Geschmäcker sind halt verschieden u. ich hatte es versäumt sie vorab zu besuchen. Nach der Rückkehr über bekannte Wege vom Vortag Einkehr in Goppertsweiler, danach Verabschiedung von den „Totis“ mit den Besten Wünschen auf ein

Wiedersich